



Atlas 550 Quiet Mini Server Case

User's Manual
Manuel de l'utilisateur
Anwenderhandbuch
Manuale per l'operatore
Manual del usuario

取扱説明書

Die hohe Qualität der Produkte von Antec wird durch ständige Optimierung und Weiterentwicklung sichergestellt. Daher ist es möglich, dass Ihr neues Gehäuse in einigen Details nicht genau mit den Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung übereinstimmt. Dabei handelt es sich nicht um ein Problem, sondern vielmehr um eine Verbesserung. Alle in dieser Bedienungsanleitung genannten technischen Leistungsmerkmale, Beschreibungen und Abbildungen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt.

Haftungsausschluss

Dieses Handbuch dient ausschließlich als Anleitung für PC-Gehäuse von Antec. Genauere Anleitungen zur Installation des Motherboards und anderer Geräte finden Sie in den Benutzerhandbüchern dieser Komponenten und Laufwerke.

Atlas 550 Benutzerhandbuch

Atlas 550 – Leises Mini Server Gehäuse

Dieses Gehäuse wird mit einem TruePower Trio™ 550-Watt-Netzteil ausgeliefert, das den neuesten Intel® EPS12V Formfaktor erfüllt. Das Gerät verfügt über einen Hauptnetzschalter, den Sie vor dem erstmaligen Booten des PCs in die Position ON (I) bringen müssen. In der Regel müssen Sie das Netzteil nicht separat ausschalten – Stellung OFF (O) –, da es über eine Ein/Aus-Softfunktion verfügt, mit der Sie den PC ein- und ausschalten können. Wenn sich der Computer aufhängt und der Soft-Schalter wirkungslos wird, bringen Sie den Hauptschalter in die Stellung OFF (O) und führen nach dem oben beschriebenen Verfahren einen Neustart durch.

TruePower Trio™ Netzteile von Antec verfügen gemäß der europäischen Norm EN61000-3-2 über Schaltkreise für eine so genannte Blindstromkompensation (PFC, Power Factor Correction), bei der durch die Änderung der Wellenform des Eingangsstroms der Leistungsfaktor des Netzteils erhöht wird. Dies verbessert die Energieeffizienz, verringert die Wärmebildung, stabilisiert die Ausgangsspannung und verlängert die Lebensdauer des Geräts. Das hocheffiziente Design des Netzteils und der extrem leise Lüfter sorgen so nicht nur für eine umweltfreundlichere, sondern auch eine extrem geräuscharme Betriebsumgebung.

Obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, scharfe Kanten am Antec Gehäuse zu entfernen, sollten Sie beim Umgang damit äußerste Sorgfalt walten lassen. Ein paar generelle Tipps: Vermeiden Sie hastige oder unachtsame Bewegungen sowie eine übertriebene Kraftanwendung, besonders bei Arbeiten im Inneren des Gehäuses, wo stets mit einer Sichtbehinderung zu rechnen ist. Lassen Sie jederzeit äußerste Vorsicht walten.

Vorbereitung & Aufstellung

1. Stellen Sie das Gehäuse aufrecht auf eine ebene, stabile Oberfläche.
2. Entfernen Sie die Rändelschrauben der rechten Seitenabdeckung. Klappen Sie die Abdeckung aus und nehmen Sie sie ab. **Hinweis:** Verwenden Sie zum Öffnen oder Anheben der Abdeckung nicht die Fingernägel.
3. Im Inneren des Gehäuses sollten sich das Netzteil, verschiedene Kabel mit markierten Steckern (USB, PWR etc.), eine installierte E/A-Platine, ein Netzkabel und ein Plastikfüte mit weiterer Hardware (Schrauben, Messing-Abstandshalter, Plastikfüße etc.) und sechs Laufwerkschienen befinden.

4. Auf der linken Seite des Frontrahmens befinden sich drei Plastikzungen. Mit diesen ist der Frontrahmen am Metallgehäuse befestigt. Lösen Sie die Zungen, angefangen mit der obersten, um den Frontrahmen freizugeben.
5. Klappen Sie den Frontrahmen um ungefähr 90° nach außen und heben Sie ihn vorsichtig hoch. Der Frontrahmen sollte mühelos abnehmbar sein. Legen Sie ihn an einer sicheren Stelle ab.

Installation des Motherboards

Die Installation von CPU, RAM-Speicher oder Erweiterungskarten wird in diesem Handbuch nicht beschrieben. Anweisungen zum Einbau und zur Fehlersuche finden Sie im Handbuch Ihres Motherboards.

1. Legen Sie das Gehäuse so, dass die offene Seite nach oben weist. Laufwerk-käfige und Netzteil müssen zu sehen sein.
2. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige E/A-Platine für Ihr Motherboard haben. Ist die mit dem Gehäuse gelieferte Platine nicht geeignet, fragen Sie bitte beim Hersteller Ihres Motherboards nach der richtigen E/A-Platine.
3. Richten Sie Ihr Motherboard mit den Abstandslöchern aus und merken Sie sich die Anordnung. Nicht alle Motherboards passen auf alle der vorhandenen Löcher; dies ist kein Problem und hat keine Auswirkungen auf die Funktion-stüchtigkeit.
4. Entfernen Sie das Motherboard.
5. Schrauben Sie die Messingabstandshalter in die mit Ihrem Motherboard ausgerichteten Gewindelöcher. Die Abstandshalter bitte nicht zu fest anziehen. Es ist möglich, dass manche Abstandshalter bereits vorinstalliert sind.
6. Setzen Sie Ihr Motherboard auf die Messingabstandshalter auf.
7. Befestigen Sie es mit den mitgelieferten Kreuzschlitzschrauben an den Abstandshaltern. Damit ist Ihr Motherboard installiert.

Anschluss von Stromversorgung und LED

1. Verbinden Sie ggf. den 24-poligen Hauptstro-manschluss und den 4-poligen +12-V-An-schluss mit Ihrem Motherboard. Wenn Ihr Moth-erboard über einen 20-poligen Anschluss verfügt, nehmen Sie den 4-poligen Aufsatz vom 24-poligen Stromanschluss ab (siehe Abb. 1 und 2).
2. Schließen Sie den Reset-Schalter (mit RESET SW gekennzeichnet) an den RST-Stecker Ihres Motherboards an.
3. Verbinden Sie den 4-poligen Molexstecker am Frontdisplay mit einem 4-poligen Molexanschluss am Netzteil.
4. Der Netzschalter (mit POWER SW gekennzeichnet) wird an den PWR-Anschluss des Motherboards angeschlossen.
5. Die Festplatten-LED (mit H.D.D. LED gekennzeichnet) wird an den HD Stecker angeschlossen.

Abb 1



Für Motherboards mit 24-Poligen

Abb 2



Für Motherboards mit 20-Poligen

3-poliger Stecker des Netzteils für das Lüftersignal

Ein dreipoliger Stecker mit blauen und schwarzen Drähten für das Lüftersignal ist zum Anschluss des Netzteils an eine der Verbindungsstellen für den Lüfter auf Ihrem Motherboard vorhanden. (**Hinweis:** Auf manchen Motherboards ist ein besonderer Lüfteranschluss, mit PWR_FAN oder PSU_FAN gekennzeichnet, speziell für den Anschluss des Netzteils vorgesehen.) Dieser Anschluss ist nur dazu bestimmt, die Drehzahl des Netzlüfters zu überwachen. Dieser Schritt ist nicht zwingend

– Netzteil und Netzlüfter arbeiten auch ohne den Anschluss dieses Kabels an das Motherboard völlig normal.

Die Drehzahl des Lüfters kann über das BIOS-Setup oder mit besonderer Monitoring-Software, die Ihrem Motherboard beilag, überwacht werden. Bitte lesen Sie in der Anleitung Ihres Motherboards nach, wie der Netzlüfter richtig überwacht wird.

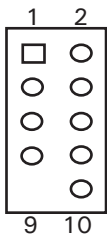
Hinweis: Bei niedrigen Temperaturen kann sich die Drehzahl auf 750 U/min ($\pm 10\%$) verringern. In solchen Fällen erfassen manche Motherboards eventuell die Lüfterdrehzahl nicht korrekt und geben fälschlicherweise ein Warnsignal (wegen Lüfterversagens) aus.

Anschluss der USB-Ports

An einem an den vorderen USB-Ports befestigten Kabel befindet sich ein einzelner 10-poliger Stecker. Dies ist ein Intel®-Standardstecker, der so gebaut ist, dass er nicht versehentlich in der Position vertauscht werden kann, wenn er an einen standardmäßigen Intel®-Mainboard-Header angeschlossen wird. Verbinden Sie den 10-poligen Stecker mit den Motherboard-Headern, sodass der blockierte Pin über den fehlenden Header-Pin passt.

Hinweis: Bitte überprüfen Sie die USB-Header-Pinbelegung im Handbuch Ihres Motherboards und vergewissern Sie sich, dass sie mit der Tabelle unten übereinstimmt. Wenn Sie Abweichungen vom Intel®-Standard feststellen, besuchen Sie die Antec-Website unter <http://www.antec.com/StoreFront.bok> und bestellen Sie ein internes USB-Adapterkabel (Teilenummer 30095)..Mit diesem Adapter können Sie den vorderen USB-Anschluss Pin für Pin mit Ihrem Motherboard verbinden.

USB-Pinbelegung für das Motherboard



Pin	Signalbezeichnungen	Pin	Signalbezeichnungen
1	USB Strom 1	2	USB Strom 2
3	Negatives Signal 1	4	Negatives Signal 2
5	Positives Signal 1	6	Positives Signal 2
7	Masse 1	8	Masse 2
9	Fest (Kein Pin)	10	Unbelegter Pin

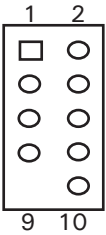
Anschluss des IEEE-1394-Ports (FireWire®, i.Link®)

An einem am vorderen IEEE-1394-Anschluss befestigten Kabel befindet sich ein einzelner 10-poliger Stecker. Dies ist ein Intel®-Standardstecker, der so gebaut ist, dass er nicht versehentlich in der Position vertauscht werden kann, wenn er an einen standardmäßigen Intel®-Mainboard-Header angeschlossen wird. Verbinden Sie den 10-poligen Stecker mit dem Motherboard-Header, sodass der blockierte Pin über den fehlenden Header-Pin passt.

Hinweis: Bitte überprüfen Sie die IEEE-1394-Header-Pinbelegung im Handbuch Ihres Motherboards und vergewissern Sie sich, dass sie mit der Tabelle unten übereinstimmt. Wenn Sie beabsichtigen, den vorderen FireWire-Port an eine mit

einem externen IEEE-1394-Stecker ausgestattete IEEE-1394-Einsteckkarte anzuschließen, benötigen Sie einen internen FireWire-Adapter. Einen solchen können Sie über die Antec-Website unter <http://www.antec.com/StoreFront.bok> (Teilenummer 30031) bestellen. Mit diesem Adapter können Sie den vorderen IEEE-1394-Port mit dem externen Anschluss verbinden.

Pinbelegung für den vorderen IEEE-1394-Stecker

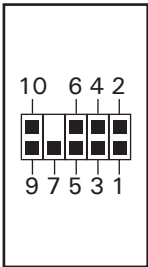


Pin	Signalbezeichnungen	Pin	Signalbezeichnungen
1	TPA +	2	TPA-
3	Masse	4	Masse
5	TPB +	6	TPB-
7	+ 12V (Mit Sicherung)	8	+ 12V (Mit Sicherung)
9	Fest (Kein Pin)	10	Masse

Anschluss der Audio-Ports (AC' 97 und HDA)

Im Lieferumfang befinden sich ein standardmäßiger 10-poliger Intel®-AC'-97-Anschluss und ein 10-poliger Intel® HDA-(High Definition Audio)-Anschluss, die Sie je nach Mainboard-Spezifikation verwenden sollten.

Pinbelegung für die Audioanschlüsse (HDA und AC '97)



Stift	Stiftbelegung (HD AUDIO)	Stift	Stiftbelegung (AC'97 AUDIO)
1	MIK2 (L)	1	MIK-Eingang
2	Analog-Masse	2	Masse
3	MIK2 (R)	3	MIK-Strom
4	AVCC	4	Nicht belegt
5	Vorn rechts	5	Line Out (R)
6	MIC2_JD	6	Line Out (R)
7	F_IO_SEN	7	Nicht belegt
8	Fest (kein Stift)	8	Fest (kein Stift)
9	Vorn links	9	Line Out (L)
10	LINE2_JD	10	Line Out (L)

Suchen Sie nach den internen Audioanschlüssen von Motherboard oder Soundkarte. Sehen Sie die Pinanordnung bitte im Handbuch Ihres Motherboards oder Ihrer Soundkarte nach.

Installation von 3,5"-Geräten

Unter dem externen 5,25" Laufwerk befindet sich ein Festplattenkäfig. In diesem können Sie bis zu vier Festplatten in Einschüben montieren.

1. Öffnen Sie den Frontrahmen, wie im Abschnitt „Vorbereitung & Aufstellung“ beschrieben.
2. Lösen Sie die beiden Rändelschrauben. Klappen Sie den Lüfterkäfig aus und heben Sie ihn vorsichtig nach oben ab. Im Inneren des Käfigs befinden sich vier Laufwerkeinschübe mit Silikon-Unterlagen.
3. Drücken Sie auf die beiden Metallclips zu beiden Seiten des Einschubs und ziehen Sie ihn aus dem Käfig.
4. Installieren Sie Ihre Festplatte im Laufwerkkäfig, indem Sie die Spezialschrauben durch die Gummiunterlagen führen. **Hinweis:** Schrauben nicht zu fest anziehen. Zu fest angezogene Schrauben beeinträchtigen die vibrations- und geräuschreduzierende Wirkung der Gummiunterlagen.
5. Schieben Sie den Einschub wieder ins Gehäuse und lassen Sie ihn einrasten.
6. Suchen Sie einen 4-poligen Molexstecker am Netzteil und schließen Sie ihn am 4-poligen Stecker des Gerätes an.
7. Wiederholen Sie diesen Vorgang für weitere zu installierende Geräte.
8. Setzen Sie den vorderen Lüfterkäfig wieder ein. Wenn Sie die optionalen 92mm Gehäuselüfter installieren möchten, ist dies ein guter Zeitpunkt. Installationsanweisungen finden Sie im Abschnitt „Kühlsystem“.

Installation von 5,25“ Geräten

Es stehen vier externe 5,25“-Laufwerkeinschübe (einer mit 5,25“-zu-3,5“-Adapter) zur Verfügung. Entfernen Sie vorsichtig die Metallplatte vom Laufwerkeinschub.

1. Bringen Sie auf jeder Seite des 5,25“-Geräts eine der Plastiklaufwerkschienen an. Verwenden Sie für die Geräte unbedingt die vorderen Schraubenlöcher. Stellen Sie auch sicher, dass das hintere Ende der Laufwerkschiene nach außen vom Gerät absteht und nach vorne zeigt.
2. Schieben Sie das Gerät in den Laufwerkschacht, bis es hörbar einrastet.
3. Bauen Sie andere Geräte gleichermaßen ein.
4. Verbinden Sie je einen großen 4-poligen Anschluss des Netzteils mit den 4-poligen Stecker der installierten Geräte.

So installieren Sie ein Diskettenlaufwerk oder externes 3,5“ Gerät am 5,25“-zu-3,5“-Adapter:

1. Schieben Sie den Adapter heraus.
2. Setzen Sie das Laufwerk in den Adapter und befestigen Sie es mit den mitgelieferten Schrauben.
3. Suchen Sie einen 4-poligen Diskettenlaufwerkanschluss am Netzteil und verbinden Sie ihn mit dem 4-poligen Stecker des Geräts.

Kühlsystem

Der TriCool™-Lüfter:

Das Gehäuse ist hinten mit einem 120mm Tricool™-Lüfter ausgestattet. Am Lüfter befindet sich ein Auswahlshalter, mit dem Sie zwischen leisem Betrieb, Leistungsbetrieb und maximalem Kühlbetrieb wählen können. (Technische Angaben dazu finden Sie in der folgenden Tabelle). Der Lüfter ist so installiert, dass die Luft aus dem Gehäuse herausgeblasen wird. Verbinden Sie einen großen 4-poligen Anschluss des Netzteils mit dem 4-poligen Stecker des Lüfters.

Hinweis: Die Mindestspannung zum Starten des Lüfters beträgt 5V. Wir empfehlen Ihnen, die Lüfterdrehzahl auf „High“ zu stellen, wenn Sie den Lüfter an eine Lüfterregelvorrichtung oder an den an manchen Antec-Netzteilen vorhandenen, aus-

chließlich für den Lüfter vorgesehenen Stecker (Fan-only) anschließen. Eine Lüfterregelvorrichtung reguliert die Drehzahl des Lüfters durch Variation der zugeführten Spannung. Die Spannung kann sehr niedrig sein (4,5–5V). Wird eine auf Mittel oder Niedrig (Medium, Low) eingestellte TriCool™-Lüftung an eine Lüfterregelvorrichtung angeschlossen, kann es sein, dass der Lüfter nicht gestartet werden kann. Die bereits niedrigere Spannung der Lüfterregelvorrichtung wird durch die TriCool™-Schaltung weiter bis unter 5V herabgesetzt.

Technische Daten:

Abmessungen: 120mm x 120mm x 25,4mm
 Nennspannung: DC 12V
 Betriebsspannung: 10,2V ~ 13,8V

Drehzahl	Eingangsspannung	Luftfluss	Statischer Druck	Geräuschpegel	Eingangsleistung
High 2000 U/MIN	0,24 A (Max.)	2,24 m ³ / min (79 CFM)	2,54 mm-H ₂ O (0, 10 Zoll H ₂ O)	30 dBA	2,9 W
Medium 1600 U/MIN	0,2A	1,59 m ³ / min (56 CFM)	1,53 mm-H ₂ O (0, 06 Zoll H ₂ O)	28 dBA	2,4 W
Low 1200 U/MIN	0,13A	1,1 m ³ / min (39 CFM)	0,92 mm-H ₂ O (0, 04 Zoll H ₂ O)	25 dBA	1,6 W

Die vorderen 92mm Lüfter

Im Lüfterkäfig vor den internen 3,5" Laufwerken können zwei 92mm Lüfter montiert werden. Die Lüfter sind so zu installieren, dass die Luft in das Gehäuse hineingeblasen wird. Es wird empfohlen, 92mm TriCool™-Lüfter von Antec zu verwenden, um die ideale Balance zwischen geräuscharmer Leistung und maximaler Kühlung sicherzustellen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Hinweis: Bitte gehen Sie bei der Wahl der Lüfterdrehzahl umsichtig vor. In den meisten Fällen ist die Einstellung Low oder Medium für eine angemessene Kühlung mehr als ausreichend.

Antec, Inc.

47900 Fremont Blvd.
Fremont, CA 94538
USA
tel: 510-770-1200
fax: 510-770-1288

Antec Europe B.V.

Stuttgartstraat 12
3047 AS Rotterdam
The Netherlands
tel: + 31 (0) 10 462-2060
fax: + 31 (0) 10 437-1752

Customer Support:

US & Canada

1-800-22ANTEC
customersupport@antec.com

Europe

+ 31 (0) 10 462-2060
europe.techsupport@antec.com

www.antec.com